



**WBV** Frasdorf  
Wasserbeschaffungsverband

Alles wird durch Wasser erhalten!  
Ozean, gönn uns dein ewiges Walten.  
Wenn du nicht in Wolken sendetest,  
Nicht reiche Bäche spendetest,  
Hin und Her nicht Flüsse wendetest,  
Die Ströme nicht vollendetest,  
Was wären Gebirge, was Ebenen und die Welt?  
Du bist 's, der das frischeste Leben hält.

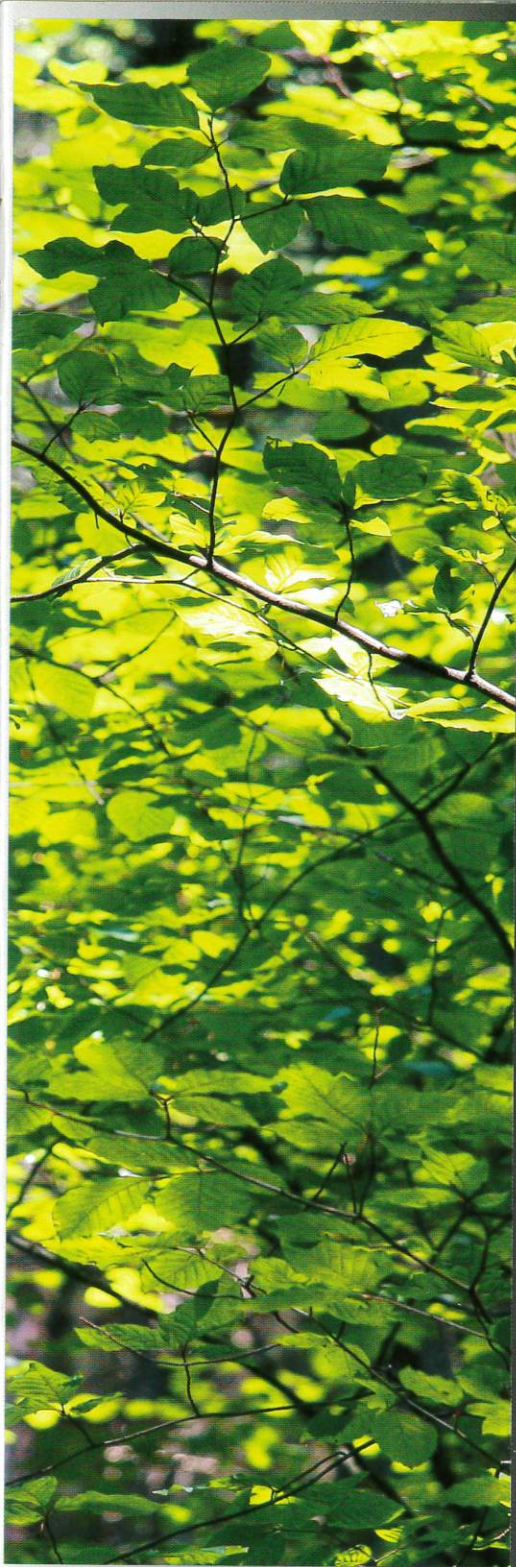
Johann Wolfgang von Goethe

H<sub>2</sub>O

# Wasser



**WBV** Frasdorf  
Wasserbeschaffungsverband



## Wasser ist Leben - für unsere Gemeinde

Über die Wasserversorgung der Ortschaft Frasdorf liegen bis zum Jahre 1841 keine Urkunden, wie auch keinerlei Überlieferungen vor.

Erstmals wird in einer Urkunde des Gräflich Preysingschen Herrschaftsgerichts Hohenaschau vom November 1841 erwähnt, dass Anwesen von Frasdorf mittels Holzdeichen (Holzleitungen) mit Trinkwasser versorgt wurden.

Die weitere Geschichte der Wasserversorgung von Frasdorf wurde dann aber ab dem Jahre 1932 detailliert durch Georg Neumayr aus Westerndorf protokolliert.

In der Gründungsversammlung vom 5. April 1963, unter der Leitung des Landratsamtes Rosenheim und durch Mitwirkung des Wasserwirtschaftsamtes, wurde die Zusammenführung der beiden Wassergenossenschaften Frasdorf und Westerndorf zum heutigen Verband beschlossen.

Dadurch wurde eine unabhängige Trinkwasserversorgung für unsere Gemeinde gewährleistet.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurde die gesamte Wasserversorgung stets gemäß den neuesten gesetzlichen und technischen Anforderungen ausgebaut, erneuert und erweitert.

Im Jahr 2002 wurde der Hochbehälter am Badweg und im November 2008 schließlich der zweite Hochbehälter, mit gleichem Volumen, an der Lederstube in Betrieb genommen. Das Fassungsvermögen beider Hochbehälter entspricht jeweils in etwa dem Inhalt des Schwimmbades Frasdorf.

Die bisherigen Investitionen zeigen eine vorausschauende Planung und garantieren so die ausreichende Versorgung zukünftiger Jahrzehnte für unsere Gemeinde.

Durch den hohen Anteil an Eigenleistungen bei der Planung und Bauabwicklung konnte eine beachtliche Kosteneinsparung erreicht werden und so gelang es wieder, den günstigen Wasserpreis zu halten und auch für den nächsten Zeitraum zu garantieren.

Konrad Neumayr

I. Vorstand - Wasserbeschaffungsverband Frasdorf

Panoramablick vom  
Hochbehälter Frasdorf-Soilach



**WBV** Frasdorf  
Wasserbeschaffungsverband

## Trinkwasserversorgung Frasdorf

Die Trinkwasserversorgung Frasdorf erhält ihr Trinkwasser aus drei Quellen.

Die höchstgelegene (650m ü.NN) ist die Hangquelle-Lederstube.

Bei der Hangquelle fließt das Wasser an einem Hang unterirdisch leicht talwärts, bis der wasserführende Quellboden die Erdoberfläche erreicht.

Dort befindet sich ein Sammelbecken, welches das Trinkwasser aufnimmt und mit Hilfe eines Rohres zum sechs Meter tiefer gelegenen Hochbehälter Frasdorf Lederstube transportiert.

Von dort aus werden die unterhalb des Hochbehälters befindlichen Verbraucher im östlichen Teil Frasdorfs direkt gespeist.

Die zweite Quelle Frasdorf-Westerndorf (645mü.NN) ist eine artesische Quelle. Das bedeutet, dass der hydrostatische Druck des unterirdischen Wassers so groß ist, dass es bei der Brunnenbohrung ins Erdreich ohne Benutzung einer Pumpe gewonnen werden kann.

Die dritte Trinkwassergewinnung erfolgt aus dem Pumpbrunnen Frasdorf-Westerndorf. Hier wurde, wie bei der zweiten Quelle, ein Brunnen gebohrt, welcher sich durch die artesische Quelle anreichert und aus dem Erdreich gepumpt wird.

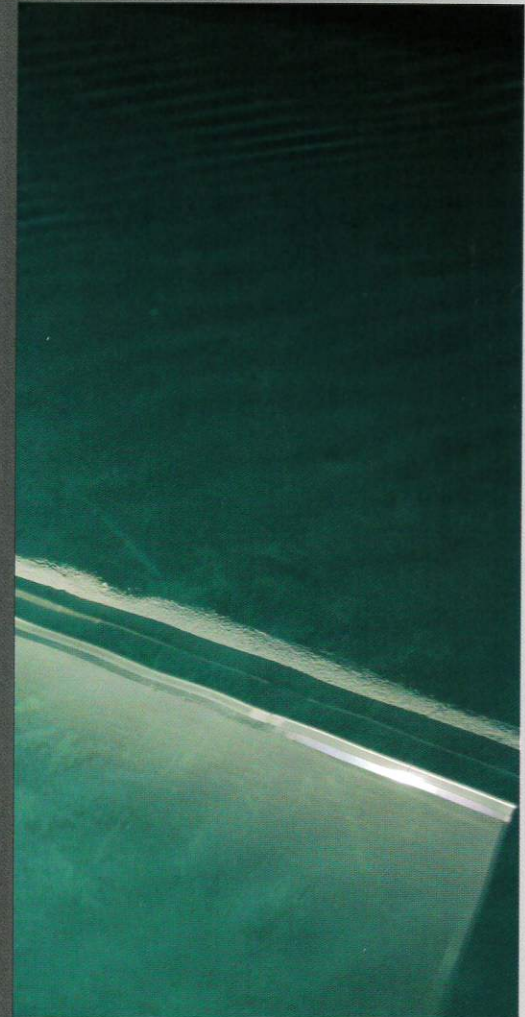
Beide Quellen werden im Hochbehälter Frasdorf-Westerndorf (644mü.NN) gesammelt. Von dort aus werden die niedriger liegenden westlichen Gebiete Frasdorfs durch Leitungen direkt mit Trinkwasser versorgt.

Über eine Pumpe beim Hochbehälter Frasdorf-Westerndorf wird das Wasser außerdem zum Hochbehälter Mühlberg (686m ü. NN) befördert. Von dort aus werden einerseits die Ortschaften Acherting bis Stelzenberg und Oberprienmühle sowie der Notverbund Frasdorf-Umrathshausen mit Trinkwasser versorgt. Andererseits wird mit Hilfe einer Pumpe Wasser zum Hochbehälter Soilach (770m ü.NN | Versorgung hintere Berghäuser bis Sagberg) gepumpt und dieser gleichzeitig vom Hochbehälter Frasdorf-Lederstube gespeist und stellt somit eine Verbindung zwischen den beiden Quellgebieten her. Bei Wasserknappheit können sich die beiden Gebiete über den Hochbehälter Soilach gegenseitig stützen.

Das Leitungsnetz beträgt insgesamt ca. 35 km.

H<sub>2</sub>O

Wasser





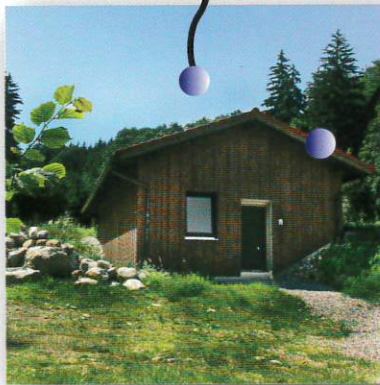
Quelle Frasdorf Lederstube (Schulhausquelle)  
650 m ü.NN

Schüttung der Quelle	ca. 3 sec/l
Tagesleistung	ca. 260 m <sup>3</sup>
Wassertemperatur	ca. 7,7 °C
Versorgung Hochbehälter Frasdorf Lederstube	



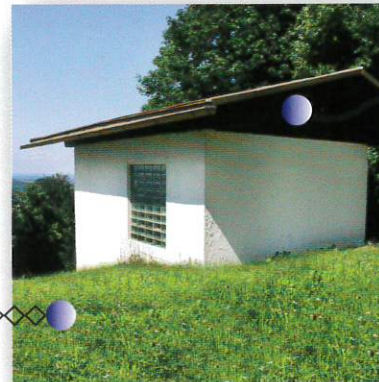
Frasdorf Neumayr-Quellen  
648 m ü.NN

Schüttung der Quelle	ca. 2 sec/l
Tagesleistung	ca. 175 m <sup>3</sup>
Wassertemperatur	ca. 7,8 °C
Versorgung Hochbehälter Frasdorf Lederstube	



Hochbehälter Frasdorf Lederstube  
650 m ü.NN

Fassungsvermögen ca. 1000m<sup>3</sup>



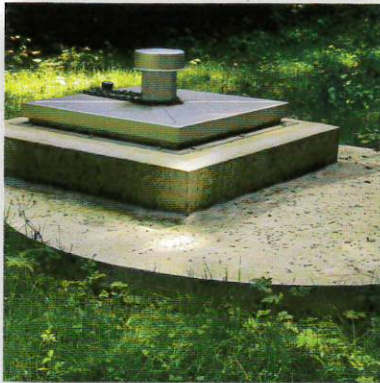
Hochbehälter Soilach  
770 m ü.NN

Fassungsvermögen ca. 150m<sup>3</sup>

Versorgung	Niederzone Frasdorf Ort Hochbehälter Mühlberg Hochbehälter Soilach
------------	--

Versorgung	Hochzone hintere Berghäuser bis Sagberg Verbund Mittelzone
------------	---

über Pumpe >>



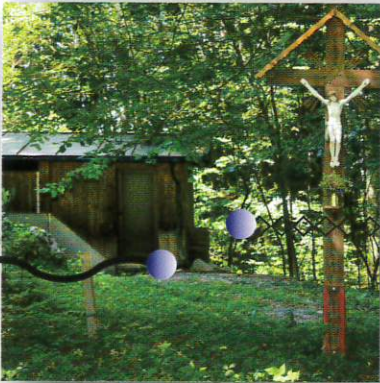
Quelle Frasdorf Westerdorf  
645 m ü.NN

Schüttung der Quelle	ca. 6 sec/l
Tagesleistung	ca. 520 m <sup>3</sup>
Wassertemperatur	ca. 7,9 °C
Versorgung Hochbehälter Frasdorf Westerdorf	



Pumpbrunnen Frasdorf Westerdorf  
645 m ü.NN

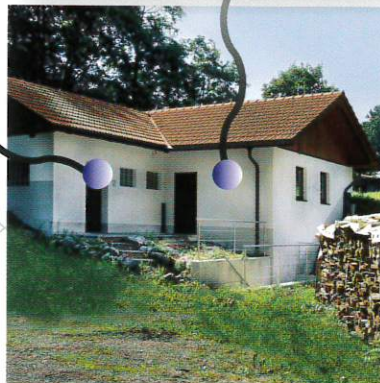
Schüttung der Quelle	ca. 12 sec/l
Tagesleistung	ca. 1030 m <sup>3</sup>
Wassertemperatur	ca. 7,9 °C
Versorgung Hochbehälter Frasdorf Westerdorf	



Hochbehälter Mühlberg  
686 m ü.NN

Fassungsvermögen ca. 150m<sup>3</sup>  
Leistung der Pumpe ca. 10 m<sup>3</sup>/h

Versorgung	Mittelzone Frasdorf 583 - 635 m ü.NN Versorgung Wessen, Laiming, Stelzenberg bis Prienmühle + Hochzone
------------	---



Hochbehälter Frasdorf Westerdorf  
644 m ü.NN

Fassungsvermögen ca. 1000m<sup>3</sup>

Versorgung	Niederdruckzone Frasdorf - West Daxamühle Schwimmbad Hochbehälter Mühlberg
------------	---



gegenseitiger Notverbund Frasdorf-Umrathshausen - Übergabeschacht Prienmühle



## Unser Trinkwasser ist immer frisches Quellwasser

- Unser Quellwasser entspricht allen Anforderungen der Trinkwasserverordnung.
- Es stammt aus unterirdischen, schadstoffgeschützten Reservoirien, ist „natürlich rein“ und muss nicht chemisch oder durch Filtertechnik aufbereitet werden.
- Beide Hochbehälter werden laufend mit frischem Wasser gespeist. Durch das permanent zufließende Quellwasser an beiden Trinkwassergewinnungsanlagen fließt auch bei unserem Verbraucher stets frischestes Quellwasser aus den Zapfstellen.
- Genießen Sie es!







# Wasser



## Unser Trinkwasser ist es wert

So setzt sich unser Trinkwasserpreis zusammen:

- jährliche Gebühren
  - Grundgebühr
  - Verbrauchsgebühr/m<sup>3</sup> Trinkwasser
  - Zählermiete

Durch unsere wirtschaftlich verantwortungsvolle und ökonomisch ausgereifte Arbeitsweise können wir nach wie vor einen der günstigsten Verbrauchspreise im Landkreis Rosenheim von derzeit 0,40 €/m<sup>3</sup> Wasser\* anbieten.

\*Stand 2010



# Wasser

## Die Qualität unseres Trinkwassers

Die Vorstufe des Leitungswassers ist das Rohwasser, das aus Oberflächen-, Grund-, Brunnen-, oder Quellwasser gewonnen wird. Dieses wird, wenn nötig, in Wasserwerken gemäß den bestimmten Richtlinien der Trinkwasserverordnung aufbereitet und als Leitungswasser zu seinen Verbrauchern geleitet.

An das Trinkwasser werden hohe Anforderungen gestellt.

Laut Gesetz muss das gesamte Leitungswasser der Trinkwasserqualität entsprechen, obwohl der wirklich notwendige Bedarf nur 2 - 4 % beträgt. Im Allgemeinen sollen diese Richtlinien die menschliche Gesundheit vor nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Wasser ergeben, schützen und die Gefährdung der Gesundheit des Menschen durch Krankheitserreger oder toxische Stoffe ausschließen.

Auszug aus dem Prüfbericht der Trinkwasseranalyse für die Frasdorfer Quellen von 2009

### Quelle Westerndorf

Prüfung	Ergebnis	Grenzwerte
Färbung / Geruch / Trübung (Klarwert)	farblos / ohne / klar	
ph-Wert	7,54	6,5 - 9,5
Natrium Na	5,3 mg/l	200 mg/l
Chlorid Cl	6,6 mg/l	250 mg/l
Nitrat NO <sub>3</sub>	9,3 mg/l	50 mg/l
Nitrit NO <sub>2</sub>	< 0,02 mg/l	0,5 mg/l
Gesamthärte dH	Härtegrad 15,1	Härtebereich 3

...

### Quelle Lederstube

Prüfung	Ergebnis	Grenzwerte
Färbung / Geruch / Trübung (Klarwert)	farblos / ohne / klar	
ph-Wert	7,60	6,5 - 9,5
Natrium Na	1,8 mg/l	200 mg/l
Chlorid Cl	< 1,5 mg/l	250 mg/l
Nitrat NO <sub>3</sub>	10,3 mg/l	50 mg/l
Nitrit NO <sub>2</sub>	< 0,02 mg/l	0,5 mg/l
Gesamthärte dH	Härtegrad 15,8	Härtebereich 3

...



Herausgeber:

Wasserbeschaffungsverband Frasdorf  
 Fotografie: Konrad Neumayr / LOYY

Kontakt und weitere Informationen:  
 Konrad Neumayr - 1. Vorstand WBV Frasdorf  
 Feuerhausstr. 12 | 83112 Frasdorf  
 Telefon: 08052.1661



Urkunde zur  
 Trinkwassergewinnung  
 Lederstube von 1841

